



Niederschrift Gemeindevertretung 05.03.2024



Punkt 3. Projektvollzug 2024 auf Basis der aktuellen Haushaltsansätze sowie der Haushaltsreste aus Vorjahren - Sachstandsbericht

In der Sitzung der Gemeindevertretung erfolgte ein ausführlicher Sachstandsbericht zu aktuellen Projekten auf Grundlage der Haushaltsplanung 2024 und der vorhandenen Haushaltsreste aus Vorjahren.


Die Projekte/Projektstände wurden im Einzelnen durch Herrn Bürgermeister Frank Kohl sowie die Beschäftigten im gemeindlichen Bauamt, Herrn Andreas Michael und Frau Sandra Bischoff, vorgestellt und erläutert.

Projektübersicht:

Maßnahmen/Projekt	Haushaltsmittel	Projektstand
Haushalt 2024		
Verwaltung, Öffentlichkeit, Feuerwehr		
Verwaltung, Umstellung auf papierloses Büro	15.000 € zzgl. HH-Rest 2023 ca. 3.500 €	Laufender Prozess, der aktiv betrieben wird und kontinuierlich voranschreitet auf dem Weg zur E-Akte, in den Bereichen wo dies derzeit umsetzbar erscheint.
Organisationsuntersuchung Verwaltung, Geschäftsverteilungsplan und Stellenbeschreibungen	30.000 €	Thematik wird im 2. Quartal 2024 aufgegriffen
Homepage und App	40.000 €	Neugestaltung Homepage, Auftragsvergabe Gemeindevorstand 19.02.2024. Thematik App muss separat betrachtet werden und wird zu gegebener Zeit den Gremien vorgelegt.
Friedhofsgebühren, externe Neukalkulation	8.000 €	Thematik wird im 2. Quartal 2024 aufgegriffen
Brandschutz, Neufahrzeug STLF 20/25 Landeszuschuss und Verkaufserlöse aussondernde Fahrzeuge	600.000 € + Einnahme 180.000 €	Förderantrag für Landeszuschuss muss spätestens im Sommer auf den Weg gebracht werden. Im Vorfeld muss die Einsatzabteilung jedoch noch Anforderungen im Zusammenhang mit der erforderlichen Anzahl an Atemschutzträgern erfüllen, dies ist Voraussetzung bei Entgegennahme/Bearbeitung des Förderantrags.
Brandschutz, Atemschutzgeräte	8.000 €	Umsetzung der Maßnahme erfolgt in Abstimmung mit Gemeindebrandinspektor
Brandschutz, Tragkraftspritze	20.000 €	Umsetzung der Maßnahme erfolgt in Abstimmung mit Gemeindebrandinspektor
Bauamt I		
Eigenkontrollverordnung (EKVO), Ingenieurleistungen und Kostenschätzung Untersuchung inklusive Sanierungsfahrplan	250.000 € Gemeinde und Abwasserverband	Komplettes Kanalnetz Gemeinde und Verband muss nach 15 Jahren wieder untersucht werden. Der Abwasserverband Grundelbachtal hat bereits beschlossen, dass er die Gemeinde mit der federführenden Verfahrensabwicklung unter späterer Kostenaufteilung beauftragt. Beauftragung Ingenieurbüro ist im Gemeindevorstand am 04.03.2023 erfolgt. Der Untersuchungsbeginn ist nach entsprechender Ausschreibung für Sommer/Herbst 2024 geplant. Die ausgewerteten Ergebnisse könnten zum Jahresende vorliegen.

Friedhof, Umgestaltung Grabfeld A	120.000 €	Beauftragung der Ingenieurleistungen an Planungsbüro Bretschneider in Gemeindevorstandssitzung am 22.01.2024 beschlossen. Zurzeit wird die Ausschreibung der Bauleistung vorbereitet. Umsetzung in 2024 geplant. <i>Präsentation 1</i>  Umplanung Grabfeld A Friedhof
Friedhof, Aussegnungshalle, neues Dach	29.000 €	Ortstermin zur Festlegung der weiteren Vorgehensweise ist in den nächsten Wochen geplant. Bisher noch keine konkreten Projektansätze.
Friedhofshalle, PV-Anlage im Zusammenhang mit geplanter Dachsanierung (Haushaltsrest 2023 vorhanden)	20.000 €	Vorgehensweise in Abhängigkeit von dem Ortstermin im Zusammenhang mit der Dachsanierung.
Kommunale Wärmeplanung Zuschuss Land	80.000 € 72.000 €	Förderantrag wurde nach Beschluss Gemeindevertretung am 14.11.2023 umgehend auf den Weg gebracht. Im Dezember erfolgte Mitteilung, dass Förderkulisse aktuell ausgesetzt ist. Behörde hat mitgeteilt, dass Gemeinde bei weiteren positiven Entwicklungen umgehend informiert wird.
Bauamt II		
OPNV, barrierefreier Umbau Bushaltestellen	403.000 € abzgl. Vorgriff in 2023 -25.000 € zzgl. HH-Rest 2023 +6.675 € 384.675 €	Derzeit erfolgt die Prüfung des Förderantrags bei Hessen Mobil. Nächster Schritt nach der in Kürze zu erwartenden Mitteilung der Förderzusage ist die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen für die Ausführungsplanung und Ausschreibung der Maßnahme, danach Vorlage Gemeindevorstand. <i>Präsentation 2</i>  Barrierefreier Ausbau Bushaltestel
Bauhof, Ankauf Traktor Verkaufserlös für vorhandenen Traktor	140.000 € + Einnahme 20.000 €	Angebotseinholung läuft aktuell.
Bauhof, Bewässerungssystem für Grünflächen „Gießarm“ als Anbaugerät Traktor sowie Tankanhänger	35.000 €	„Gießarm“ als Anbaugerät an Traktor sowie separater Tankanhänger, 2.200 Liter Fassungsvermögen. Aktuell wird über die Beschaffung des „Gießarms“ beraten.
Kindertagesstätte, Klingelanlage Ersatzbeschaffung	3.000 €	Auftragsvergabe an Firma Gerhard ist erfolgt. Vorbereitende Arbeiten laufen.
Haushaltsansätze 2023		
Personal Verwaltung, Bauhof, Kita		
Verwaltung, Zeiterfassung	6.000 €	Auftragserteilung 24.04.2023, Aktivierung zum 01.12.2023
Bauhof, Zeiterfassung	6.000 €	Auftragserteilung 24.04.2023, Aktivierung März 2024
Kindertagesstätte, Zeiterfassung	6.000 €	Auftragserteilung 24.04.2023, Aktivierung zum 01.02.2024
Bauamt I		
Straßensanierungsmaßnahmen/ Gehwegsanieerung im Zuge Glasfaserausbau	350.000 € in 2024 + Rückstellungen aus Vorjahren derzeit ca. 615.000 €	Durch Beschluss der Gemeindevertretung vom 28.02.2023 wurden weitere Maßnahmen nach dem Straßensanierungskonzept zunächst zurückgestellt mit der Maßgabe, dass im Zuge des Glasfaserausbaus in den betroffenen Bereichen zunächst die Gehwegsanieerungen erfolgen sollen. Die Glasfaserarbeiten werden sich noch bis mindestens Ende 2025 erstrecken.
Starkregenkarte	65.000 € Zuschussbewilligung 100 % der Gesamtkosten	GVO 23.01.2023. Beauftragung - Unterlagen zusammentragen. Projekt befindet sich in der Umsetzung. Im Februar hat wieder ein Abstimmungsgespräch mit dem Planungsbüro stattgefunden. Die Berechnung und Ausarbeitung wurde im Entwurf vorgelegt. Aktuelle werden die Maßnahmenvorschläge ausgearbeitet. Dabei geht es nicht um Hochwasserschutz, sondern um gefährdete Bereiche und Objekte bei Starkregen. Abschluss des Projekts voraussichtlich Ende April. Anschließend Vorstellung in den gemeindlichen Gremien.

Germaid-Fitz-Platz, Planung barrierefreier Zugang über Brücke	20.000 €	Das Ingenieurbüro Schweiger + Scholz wurde nach Beschluss des Gemeindevorstands vom 13.02.2023 beauftragt eine „Zielfindungsphase“ zu starten. Die Kosten wurden mit maximal 5.000 € angesetzt. Das Ergebnis dieser Studie wurde vorgelegt und soll zu gegebener Zeit in den Gremien präsentiert werden. Allerdings sind für einen positiven Projektfortgang zunächst weitere interne Gespräche mit betroffenen Grundstückseigentümern zu führen. Die Gemeinde selbst verfügt über kein Eigentum im Wegebereich zur Hauptstraße. Hier besteht lediglich ein Pachtverhältnis. Von dem Ergebnis dieser Gespräche hängen dann die weiteren Optionen zur notwendigen Brückensanierung/Brückenneubau und einer etwaigen Umgestaltung des Germaid-Fitz-Platzes ab. Kosten für die Weiterführung der Planung liegen gemäß Angebot für die Leistungsphasen 1 und 2 bei ca. 20.000 €.
Hauptstraße, Schlussvermessung	80.000 € (davon 50.000 € Rest aus Vorjahr)	Beauftragung von Hessen Mobil mit der Federführung der Beauftragung der Katastervermessung gemäß Beschluss des Gemeindevorstands vom 13.02.2023, Gesamtvolumen ca. 64.000 €. Vermessungsarbeiten laufen seit Herbst 2023. Hier erfolgt lediglich die Katastervermessung ohne Objekte, das heißt es wird die Straße und der Bordstein sowie die hintere Grundstücksgrenze zum Privatgrundstück eingemessen. Daraus werden dann Mehr- oder Minderflächen zur Bereinigung der Grundstücksflächen ermittelt.
Bauhof: Personalräume, Umbau Sanitärbereich (schwarz/weiß-Trennung)	80.000 €	Das Schwarz-Weiß-Prinzip bedeutet die Trennung von einem „sauberen“ (weißen) von einem „dreckigen“ (schwarzen) Bereich. Dadurch vermeiden die Beschäftigten eine Verunreinigung und Verschleppung von Schadstoffen und biologischen Stoffen. Nicht zuletzt aus Platzgründen im Bauhof fehlt auch bei dieser Vorgabe aktuell ein Lösungsansatz. Zentraler Bereich möglich? Aufgabenstellung steht beispielsweise auch bei der Freiwilligen Feuerwehr an. Nach wie vor auf der Suche nach Synergien.
Bauhof: Gefahrgutcontainer, Forderung Unfallkasse	20.000 €	Projektvorbereitung läuft. Finale Abstimmung mit Unfallkasse und Arbeitssicherheitsingenieuren konnte nicht erreicht werden. Auch keine zielführenden Impulse von anderen Stellen. Verwaltung und Bauhof arbeiten weiter an Lösungsansätzen. Dafür wird wohl externe Unterstützung erforderlich sein.
Bauamt II		
Bürgerhaus, Versorgungsleitungen, Planung Spielplätze, Geräte	20.000 €	Eine erste Planung liegt für Teilsanierungsbereiche vor. Grundsätzliche Betrachtung in 2024 erforderlich.
	14.550 € HH 2023 + HH Rest 2022 4.200 € + 5.000 € HH 2024 gesamt ca. 25.000 €	Entscheidung nach Sanierung Spielplatz Frohnklingen, da dort voraussichtlich noch Mittelbedarf für Spielplatzgestaltung entstehen dürfte. Nach Abschluss dieser Maßnahme soll dann eine Komplettbetrachtung der Spielplätze/Spielplatzkonzept erfolgen. Hierbei liegt auch noch ein Antrag vor, der bereits in der Gemeindevertretung beraten wurde und dessen Entscheidung bis zum Abschluss des Projektes Spielplatz Frohnklingen zurückgestellt wurde.
Tourismus, Panoramaliege, Ruhebänke	3.450 €	Aufbau Panoramaliege steht kurz bevor. Standort Farzhöhe. Weitere angeschaffte Ruhebänke wurden bereits aufgebaut.
Katholischer Kindergarten, Zuschuss Heizungserneuerung	25.000 €	Zuschuss laut vertraglicher Vereinbarung 50 % bei baulichen Maßnahmen. Projekt wurde grundsätzlich umgesetzt. Kirche als Träger prüft aktuell noch eine technische Erweiterung/Modernisierung. Haushaltsansatz dürfte ausreichen.
Katholischer Kindergarten, Fluchttreppe	67.000 €	Erste Abschlagszahlung in Höhe von 30.000 € erfolgt. Katholische Kindergarten erwartet noch einen Zuschuss. Danach erfolgt erst Schlussabrechnung, da sich der Zuschuss auch begünstigend auf den Gemeindeanteil auswirkt.
Noch nicht abgewickelte Projekte aus dem Jahr 2022 und Vorjahren:		
Feuerwehr		
Freiwillige Feuerwehr, Machbarkeitsstudie Feuerwehrgerätehaus	18.500 €	Nach Vorlage eines Berichtes der Unfallkasse und des technischen Prüfdienstes im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen turnusmäßigen Prüfungen besteht an dem Gebäude Sanierungs- und Erweiterungsbedarf, nicht nur im Zusammenhang mit der Unterbringung der Fahrzeuge. Zur unabhängigen Bewertung des Ist-Zustandes und des tatsächlichen Bedarfs soll ein externes Büro zunächst eine „Machbarkeitsstudie“ erstellen. Die Beauftragung kann erst nach Bearbeitung und Beschlussfassung/Genehmigung des Bedarfs- und Entwicklungsplans erfolgen, da dieser die wesentlichen Festsetzungen über Einsatzkräfte und Fahrzeugbedarf trifft. Dieser ist aktuell in Ausarbeitung durch die Feuerwehr.

Bauamt I		
Offenlegung Frohnklinger Bach	von 450.000 € aus HH 2022 verbleiben CA. 353.000 €	<p>Beschlussfassung Gemeindevertretung zur Umsetzung der Maßnahme, 14.09.2021.</p> <p>Die bauliche Maßnahme ist so gut wie abgeschlossen. Das Gewässer ist in weiten Teilen des Spielplatzes freigelegt und „erlebbar.“ Eine Einbindung des unterliegenden Privatbereichs konnte nicht realisiert werden.</p> <p>Die Spielflächen müssen nun noch instandgesetzt und gegebenenfalls ergänzt/überplant werden. Vorhandene und noch verbliebene Rohrleitungen werden von Kanalsanierungsfirma saniert.</p> <p>Die Maßnahme wird mit ca. 90 % durch Landesmittel gefördert.</p> <p>Präsentation 3</p>  <p>Offenlegung Frohnklinger Bach</p>
100 wilde Bäche	<p>Ansatz 2022 270.000 € zzgl. Reste Vorjahr für Ingenieurleistungen + ca. 7.500 €</p> <p>Anteilige Förderzusage besteht</p>	<p>Das Projekt 100 wilde Bäche ist ein Programm zur Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), welche in Hessen auf Hochtouren läuft. So sollen bis 2027 alle Gewässer im Rahmen der EU-Vorgaben in einen guten ökologischen Zustand gebracht werden. Um dies weiter voranzutreiben, wurde das Programm „100 Wilde Bäche für Hessen“ ins Leben gerufen. Hierfür sollen gezielt 100 ausgewählte hessische Bäche modellhaft renaturiert werden. Für eine Teilnahme hatte sich die Gemeinde beworben und wurde ausgewählt. Die Projektsteuerung übernahm die Hessische Landgesellschaft und wird mit Fördermitteln finanziert. Im Anschluss wurde ein Ingenieurbüro gesucht und die Leistung ausgeschrieben. Das Ingenieurbüro Björnsen wurde daraufhin beauftragt. Zunächst hat das Büro eine Begehung des Gewässers durchgeführt und Vorschläge für Maßnahmen erarbeitet. Zur Umsetzung sind Flächen von Anliegern notwendig. Hierfür wurde ein weiterer Förderantrag zum Flächenerwerb gestellt und bewilligt, hier ist der aktuelle Sachstand, dass die Fördermittel nach 2024 übertragen werden.</p> <p>Inzwischen fanden mehrere Projektbesprechungen und Gespräche mit den Anliegern statt. Nach den Anliegergesprächen ist eine Anpassung der Planung notwendig geworden, welche dann erneut mit den Anliegern abgestimmt werden muss. Termin hierzu ist im April/Mai angedacht.</p>
Sirenen	150.000 €	<p>Auftrag zur Lieferung der Sirenen wurde erteilt, Gemeindevorstand, Beschluss 05.09.2022.</p> <p>Sirenen können aufgrund der enormen Anfrage aus allen Kommunen frühestens 2024 geliefert werden. Bewilligungsbescheid Bundesförderung 15.000 € liegt vor.</p> <p>Im Januar 2024 erhielt die Gemeinde 4 weitere Bewilligungsbescheide für eine Landesförderung, jeweils 5.000 €, somit 20.000 €. Die Gesamtförderung beträgt demnach 35.000 €.</p> <p>Vorhandener Haushaltsansatz wird für Sirenenlieferungen (ca. 100.000 €) und zusätzlich Fundamentarbeiten/Erdarbeiten komplett benötigt werden.</p>
Altlastenkataster	10.000 €	Die Federführung des Projektes soll durch eine umliegende größere Gemeinde erfolgen. Hierzu laufen nach wie vor die verwaltungsimernen Abstimmungen.
Projekte außerhalb der Haushaltsmittel		
Bauamt I		
Glasfaserausbau		<p>Förderbescheide für den verbleibenden Ausbau für die Bereiche, die innerhalb der IKBIT Kommunen nicht von der Entega eigenwirtschaftlich ausgebaut werden liegen vor.</p> <p>Förderquote: Bund 50 %, Land Hessen 40 %</p> <p>Kostenaufteilung wird am Ende innerhalb der IKBIT Familie solidarisiert, unabhängig der Ausbauvariante vor Ort.</p> <p>Die ersten Glasfaseranschlüsse wurden inzwischen im Bereich Gorxheim aktiviert. Aktuell sind 15 Kunden in den Straßen Lehheckeweg, Buchklinger Weg und Am Buacker am Netz. Die Ausbauarbeiten in den weiteren Bereichen werden fortgeführt.</p> <p>Ein weiterer Koordinierungstermin mit allen Beteiligten steht Mitte März bevor.</p>
Brückensanierungen	<p>1.000 € + Rückstellung 2023 ca. 29.000 €</p>	<p>Zustandsbewertung der im Herbst 2023 durchgeführten Bauwerksprüfungen wurde im Dezember 2023 vorgelegt. Sanierungsbedarfe wurden festgestellt. Im Februar hat ein Erörterungstermin mit dem Ingenieurbüro zur weiteren Vorgehensweise stattgefunden. Die Erstellung von Sanierungsvorschlägen mit Kosteneinschätzungen sowie dafür erforderliche Untersuchungen stehen vor der Beauftragung. Das Ergebnis wird in den Gremien präsentiert.</p>

Trinkwasserbrunnen		<p>Beschluss Gemeindevertretung am 14.11.2023 zunächst 2 Standorte zu prüfen hinsichtlich Kosten, Machbarkeit, Beteiligte etc. Aktuell fand ein Gespräch mit der Stadtwerke Weinheim GmbH statt. Die Kosten, Einrichtungskosten und Unterhaltungskosten für zunächst einen Standort im Bereich Rathaus/Bürgerhaus werden beispielhaft ermittelt und den Gremien zur Beratung vorgelegt.</p>
Landschaftspflegemaßnahme		<p>Die erste Maßnahme des neu gegründeten Landschaftspflegeverbandes: Die Weide- und Wiesenfläche am Bachlauf (Erlenbruch) zwischen dem Teich im Frohnklingen und der Bebauung in der Frohnklinger Straße. Auf der Fläche wurden bereits Bäumen und Gehölz entfernt. Wegen der Brutzeit kann die Maßnahme erst im Oktober fortgesetzt werden. Dann werden die Büsche und Hecken zurückgenommen und augeädünnt, damit die Fläche wieder beweidbar ist. Auch die Ergänzung von Streuobstbäumen ist vorgesehen. Die Maßnahme ist mit dem Landschaftspflegeverband, der Naturschutzbehörde und Hessen Forst abgestimmt und wird über Fördermittel finanziert.</p>

Beschluss:

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.